Seine Exzellenz
Präsident Hassan Rohani
c/o Botschaft der Islamischen Republik Iran
Podbielskiallee 65-67
14195 Berlin

Sehr geehrter Herr Präsident,

seit dem 1. Juli 2019 werden in der örtlichen Dienststelle des iranischen Geheimdienstministeriums in Bushehr sieben Christen festgehalten. Eine achte Christin, die zunächst abgeführt wurde, kam am selben Tag noch frei. Unklar ist bislang, was ihnen konkret vorgeworfen wird.

Mitarbeiter des Geheimdienstministeriums stürmten am 1. Juli 2019 das Haus des 36-jährigen Christen Sam Khosravi und seiner 35-jährigen Frau Maryam Falahi. Die Beamten beschlagnahmten persönliche Gegenstände der Eheleute, darunter Laptops, Mobiltelefone, Ausweise und Bankkarten, aber auch Bibeln, Kreuze, Andachtsbilder sowie religiöse Literatur.

Sie nahmen die Eheleute mit und halten sie seither fest. Ebenso Sams ein Jahr jüngeren Bruder Sasan und dessen 33-jährige Frau Marjan Falahi sowie drei weitere Christen aus Bushehr. Den insgesamt sieben Gefangenen wird bisher ihr Recht auf anwaltliche Hilfe verweigert.

Der Iran hat sich durch bindendes Völkervertragsrecht selbst dazu verpflichtet, das Recht auf Religionsfreiheit zu schützen und zu garantieren. Der Iran hat aus freien Stücken den Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte ratifiziert und bekennt sich öffentlich dazu. Ich appelliere daher an Sie, sich für die sofortige und bedingungslose Freilassung des Gefangenen einzusetzen.

Mit freundlichen Grüßen

Mit freundlichen Grüßen

Hochachtungsvoll

Christen aus ....., die für **7 verhaftete Christen im Iran** eintreten.

Name	**Vorname**	**Ort, Straße**	**Unterschrift**

Christen aus ....., die für **7 verhaftete Christen im Iran** eintreten.

Name	**Vorname**	**Ort, Straße**	**Unterschrift**